

Große Kinderschar erwartet den Apostel

Bielefeld-Ummeln. Groß war die Kinderschar, die am vergangenen Sonntag, 12. Januar, die auf den für den Kirchenkreis Bielefeld verantwortlichen Apostel Stefan Pöschel wartete.

Sieben Babys und Kleinkinder, fünf aus der gastgebenden Gemeinde Bielefeld-Ummeln und zwei aus Quelle-Steinhagen, sollten das Sakrament der Heiligen Versiegelung erhalten. "Ich freue mich sehr auf euch, denn ihr seid die Zukunft unserer Kirche. Auch wenn es noch ein wenig dauern wird, bis ihr euch bewusst dafür entscheidet", sagte der Apostel im Rahmen des Festgottesdienstes zu den Kindern, die sich vor dem Altar versammelten. Eigentlich sollten dort noch Eltern mit zwei weiteren Kindern stehen, doch eine plötzliche Krankheit der Mutter verhinderte die Teilnahme am Gottesdienst. "Das holen wir dann später nach", versprach Apostel Pöschel.

Der Apostel legte den Eltern ans Herz, nach dem göttlichen Grundsatz zu handeln: "Ich bin da, ich bin nah". Er ermutigte die Eltern, jederzeit und in jeder Lebenssituation mit den Kindern zu beten, sie zu lehren, gottesfürchtig zu sein und ihn zu loben und zu preisen. "Dann können eure Kinder auch Bekenner ihres Glaubens werden", ergänzte der Apostel.

Anschließend spendete Apostel Pöschel das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Die Heilige Versiegelung ist die Spendung der Gabe des Heiligen Geistes. Beide Sakramente, die Heilige Wassertaufe und die Heilige Versiegelung, bilden zusammen die Wiedergeburt aus Wasser und Geist. So lehrt es der Katechismus der neuapostolischen Kirche. In der Heiligen Versiegelung wird der Gläubige von Jesus Christus in das Lebensbuch des Lammes eingetragen. Nun ist er berufen, zur Braut des Herrn zu gehören und Erstling im kommenden Reich Christi zu sein.

Wurden damals die ersten Christen durch Gebet und Handauflegung der Apostel mit dem Heiligen Geist versiegelt, spenden heute in der neuapostolischen Kirche weltweit ebenfalls die Apostel dieses Sakrament. Es wird an Kindern und Erwachsenen vollzogen.

13. Januar 2020

Text: Heiko Johanning

Fotos: Heiko Johanning, Alexander Arning




